

Taufe – Umkehr

Als die Menschen die Predigt des Petrus hörten, traf es sie mitten ins Herz, und sie sagten zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, Brüder?

Petrus antwortete ihnen: Kehrt um, und jeder von euch lasse sich auf den Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung der Sünden; dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Die nun, die sein Wort annahmen, ließen sich taufen. An diesem Tag wurden ihrer Gemeinschaft etwa dreitausend Menschen hinzugefügt.

Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. Sie verkauften Hab und Gut und gaben davon allen, jedem so viel, wie er nötig hatte.

(Apg 2, 37-38, 41-42,45)

Impuls:

Zunächst wieder eine Annäherung an den Bibeltext.

Zum Beispiel

- mit den Zeichen „!“ , „→“ oder „?“ ,
- oder Sie stellen sich die Situation vor wie in einem Film.

Erst danach lesen Sie bitte den Text auf der rechten Seite.

Die Predigt, die Petrus den Menschen in Jerusalem hält (vgl. Apg 2,14-36), ist alles andere als erhehend. Schon gar nicht redet er ihnen nach dem Mund. Petrus klagt sie an: „Ihr habt Jesus von Nazareth umgebracht. Ihn, der unter euch Zeichen und Wunder getan hat. Gott aber hat ihn auferweckt! Erkennt doch: Gott hat ihn zum Herrn und Messias (=Retter) gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.“

Das trifft die Menschen, die dies hören, mitten ins Herz! Auf einmal verstehen sie die Ereignisse der letzten Zeit. Und sie erkennen ihre Schuld. Wie ein Stich ins Herz. Sie wissen nicht weiter, wissen nicht, was sie tun sollen.

Die Antwort des Petrus überrascht:

Sie sollen sich einfach Jesus zuwenden. Sich zu ihm bekennen. „Kehrt um und lasst euch taufen“. Ändert eure Blickrichtung und wendet euch IHM zu. Dann ist alles gut.

Habe ich das auch schon einmal erlebt: Dass mich eine Wahrheit trifft? Mitten ins Herz? Vor allem, wenn es eine Wahrheit ist, die ich nicht mehr wieder gut machen kann?

Vor Gott kann es wieder gut werden. Es kommt einzig darauf an, ihn wieder in den Blick zu nehmen. Sich seinem Sohn Jesus Christus zuzuwenden. Kehre um!

In der Taufe wenden wir uns IHM zu. Und ER sagt uns seine Liebe zu. Sie gilt ein für alle Mal. Ist eingepägt wie ein Brandzeichen. Die Taufe ist wie ein unauslöschliches Merkmal. Die Zusage seiner Liebe werden wir nie mehr los!